

Massnahmen

Alle berichten über Corona. Niemand kann genau sagen, wie lange das noch dauert. Das kann Angst machen. Wichtig ist aber, wir müssen keine Angst haben. Denn wir können uns schützen. Zum Schutz wurden Massnahmen eingeführt. Halten Sie sich an diese Massnahmen um sich und andere vor Krankheit zu schützen.

Hände waschen

Es ist wichtig, dass Sie sich oft die Hände waschen. Zum Beispiel, wenn Sie nach Hause kommen. Oder wenn Sie sich die Nase geputzt haben. Waschen Sie die Hände richtig. Nutzen Sie Seife. Verteilen

Sie den Schaum auf den ganzen Händen. Zählen Sie beim Hände waschen von 1 bis 20.

Husten und Niesen

Husten oder Niesen sie in ein Papier-Taschentuch. Oder in die Armbeuge. Benutzen Sie Papier-Taschentücher nur einmal.

Bleiben Sie zu Hause

Wenn möglich, bleiben Sie zu Hause. Sie dürfen natürlich spazieren gehen. Frische Luft und Bewegung ist gesund. Halten sie Abstand zu anderen Personen. Wenn Sie krank sind, gehen sie nicht nach draussen.

Abstand halten

Halten Sie immer Abstand zu anderen Menschen. Am besten 2 Meter oder mehr. Auch beim Anstehen an der Kasse.

Kein Händeschütteln

Das Virus kann sich auch über Hände schütteln verbreiten. Darum geben Sie anderen Menschen nicht die Hand. Umarmen Sie niemand. Geben Sie keine Begrüssungs-Küsse.

Anrufen

Wenn Sie sich krank fühlen, rufen Sie Ihren Arzt oder ihre Ärztin an. Gehen Sie nicht einfach vorbei.

Corona-Virus

Das Corona-Virus breitet sich immer weiter aus. Anfangs dachten viele das Virus wäre in kurzer Zeit im Griff. Leider ist das nicht der Fall. Das Virus breitet sich aus. Es gibt fast überall auf der Welt Corona-Erkrankte. Durch das Virus hat sich sehr viel geändert: Schulen sind geschlossen, Einkaufsregale sind leer und viele Menschen sind unsicher. Auf diesen beiden Seiten geben wir Ihnen Informationen zum Virus und wie Sie sich schützen können.



Was ist Corona?

Corona ist eine neue Krankheit. Sie kommt vom Corona-Virus. Ein Virus ist ein Krankheitserreger. Diesen Krankheitserreger können wir nicht sehen. Die Viren werden von Mensch zu Mensch übertragen. Unterm Mikroskop sieht das Virus aus wie eine Krone. Das Wort Corona bedeutet Krone.

Woher?

Das Corona-Virus gibt es schon lange. Viren können sich aber verändern. Genau das ist beim Corona-Virus passiert. Das neue Corona-Virus wird auch COVID-19 genannt. Es kommt aus China. Da Menschen gerne Reisen, hat sich das Virus immer weiterverbreitet.

Ansteckung

Die Krankheit ist ansteckend. Sie verbreitet sich über die Hände, Husten und Niesen. Sie verbreitet sich bei engem Kontakt mit einer kranken Person.

Wie gefährlich ist das Virus?

Bei den meisten Menschen verläuft die Krankheit nicht so schlimm. Sie werden wieder gesund. Die Krankheit ist ähnlich wie eine Grippe: Die Menschen haben Husten und Fieber. Wenn Sie denken, Sie könnten den Corona-Virus haben, wenden Sie sich bitte direkt an das Landesspital. Die Nummer lautet: 00423 235 45 32.

Risiko-Gruppe

Jeder Mensch kann krank werden. Aber für die Risiko-Gruppe ist die Krankheit gefährlicher. Zur Risiko-Gruppe gehören Menschen ab 65 oder kranke Menschen. Diese Menschen sollten unbedingt zuhause bleiben.

Informationen

Fast jeden Tag gibt es neue Informationen zum Virus. Die Regierung macht regelmässig Presse-Konferenzen. Hier werden alle Neuigkeiten bekannt gegeben. Presse-Konferenzen werden auch in Gebärdensprache übersetzt. Die Presse-Konferenzen können Sie bei www.volksblatt.li nachschauen.

Wichtige Infos

Hier finden Sie wichtige Telefonnummern.

Allgemeine Fragen zum Corona-Virus

00423 236 76 82

Wenn Sie denken, dass Sie das Corona-Virus haben könnten

Landesspital
00423 235 45 32

Fragen zu: Kurz-Arbeits-Entschädigung

Amt für
Volkswirtschaft:
00423 236 69 43

Fragen zu: Schulbetrieb

Schulamt:
00423 236 70 40

Corona-Hilfe Liechtenstein

00423 340 11 11
www.corona-hilfe.li



Corona Hilfe Liechtenstein

Es gibt viele Hilfsangebote in Liechtenstein. Seit kurzem gibt es zum Beispiel das Projekt Corona Hilfe. Hier bieten über 500 Freiwillige ihre Hilfe an.

Hilfe anbieten

Viele Menschen möchten Anderen helfen. Manchmal weiss man aber nicht: Wer braucht Hilfe? Darum wurde ein Formular gemacht. Das Formular ist für Menschen die Hilfe anbieten möchten. Das Formular ist auf der Internetseite: www.corona-hilfe.li.

Hier kann man angeben: Welche Hilfe möchte ich anbieten.

Zum Beispiel Einkaufen gehen, Kinderbetreuung oder ein freundliches Telefonat.

Für wen?

Das Hilfsangebot ist gratis. Dieses Hilfs-Angebot richtet sich an:

- Personen die am Corona-Virus erkrankt sind
- Personen die zur Risikogruppe gehören
- Personen die das Haus nicht verlassen können
- Personen die auf Hilfe angewiesen sind

Brauchen Sie Hilfe?

Bei jeder Gemeinde gibt es eine Kontaktstelle. Rufen Sie bei der Kontaktstelle Ihrer Wohngemeinde an. Hier finden Sie die Telefonnummern:
Balzers: 388 05 14



- Triesen: 399 36 36
- Triesenberg: 265 50 32
- Vaduz: 237 78 47
- Schaan: 237 72 00
- Planken: 375 81 00
- Eschen-Nendeln: 377 50 10
- Mauren-Schaanwald: 375 86 86
- Gamrin-Bendern: 375 91 00
- Schellenberg: 399 20 30
- Ruggell: 377 49 20



Büro für Leichte Sprache

Ein Angebot vom Liechtensteiner Behinderten-Verband



Diese Seite ist in Einfacher Sprache geschrieben. Weitere Informationen zum Thema Leichte Sprache und Einfache Sprache finden Sie auf: www.leichtesprache.li

Vieles Geschlossen

Bei Veranstaltungen sind oft viele Menschen zusammen. Da ist das Risiko einer Ansteckung besonders gross. Darum werden Veranstaltungen abgesagt oder verschoben. So möchte man die Menschen vor einer Ansteckung schützen.



Schulen

Nicht nur Veranstaltungen werden abgesagt, sogar die Schule ist seit letzter Woche geschlossen. Die Schüler und Schülerinnen müssen zu Hause bleiben. Sie haben Unterrichtsmaterial bekommen.

Geschäfte geschlossen

Auch viele Geschäfte und Restaurants sind im Moment geschlossen. Auch das Kino, TAK, Schwimmbäder und vieles mehr sind geschlossen. Derzeit sind nur noch Lebensmittelgeschäfte, Apotheken, Tankstellen, Banken und die Post geöffnet.

Weltweit

Bei grossen Veranstaltungen reisen viele Menschen aus verschiedenen Orten an. Zum Beispiel bei Fussball-Spielen Im Stadion sitzen sie eng nebeneinander. Dann ist das Risiko gross, sich anzustecken. Darum wurden viele Fussball-Spiele abgesagt. Auch die Fussball-Europa-Meisterschaft und die Olympischen Spiele werden auf nächstes Jahr verschoben. Der grosse Gesangs-Wettbewerb Eurovision Song Contest wurde abgesagt.

Redewendung einfach erklärt

Dieses Mal wird diese Redewendung erklärt: **Hamstern**.

Bedeutung

In den letzten Tagen gab es zum Teil leere Regale in den Einkaufsläden. Zum Beispiel das WC-Papier war manchmal ausverkauft. Man könnte dazu sagen: Die Menschen hamstern WC-Papier. Das heisst, sie kaufen mehr WC-Papier als sie eigentlich brauchen. Ein anderes Wort für hamstern ist horten. Viele Menschen haben Angst, dass es zu wenig WC-Papier und Lebensmittel hat. Darum legen sie grosse Vorräte an. Bei uns ist es nicht nötig Lebensmittel und WC-Papier zu hamstern. Es gibt genügend Lebensmittel für alle! Es müssen keine Vorräte angelegt werden.

Herkunft

Der Begriff hamstern gibt es schon seit etwa 200 Jahren. Richtig bekannt wurde er nach dem 2. Weltkrieg. Das Wort hamstern kommt vom Verhalten des Hamsters. Ein Hamster sammelt immer ganz viel Futter und legt in seinem Bau einen Vorrat an. Diese Vorräte können viel grösser sein, als der Hamster selber.



Lob und Kritik

Gefällt Ihnen die Seite? Haben Sie Ideen, wie die Seite verbessert werden kann?

Dann wenden Sie sich an:

Liechtensteiner Behinderten-Verband, Julia Kerber, Tel. 00423/ 390 05 15, E-Mail: julia.kerber@lbv.li